

R. F. Albrecht in Leipzig und Steglitz.

[55448.]

Ein neues, alljährlich erscheinendes Prachtwerk!

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst zu melden, daß zur Versendung bereit liegt:

**Jahrbuch
deutscher Kunst und Dichtung.
Ein Album für das deutsche Haus.**

Unter Mitwirkung
von

Moriz Blandarts, F. Brunold, Uda Christen, Felix Dahn, E. v. Dindlage, Ernst Eckstein, Joh. Fastenrath, Gerhard v. Amyntor, Robert Hamerling, Hans Hoffmann, H. v. Hülsen, Hieronymus Lorm, Hermann Lingg, Albert Moeser, G. v. Derzen, Elise Polko, A. R. Rangkabé, Victor v. Scheffel, E. M. Vacano, E. Vely u. A.

herausgegeben
von

Eufemia Gräfin Ballestrem.

11 Bogen Text. Größtes 4.-Format.

Mit 7 Chromolithographien nach Aquarellen von Johanna Bremer, ausgeführt in der artistischen Anstalt von Gustav W. Seitz, und 12 Monats-Cartons zu handschriftlichen Eintragungen.

Hoch elegant gebunden 20 M. ord., 15 M. no., 14 M. fest, 12 M. baar.
6 Expl. für 60 M. gegen 3 Monats-Accept.

Das Bedürfnis eines alljährlich in neuer Gestalt wiederkehrenden Albums wird von dem gesammten Sortimentsbuchhandel lebhaft empfunden. Ich habe mich deshalb entschlossen, meinem Verlage ein Werk einzufügen, welches fortan nicht nur den Mittelpunkt meiner Thätigkeit bilden wird, sondern welches auch bei einiger Empfehlung — die zur ersten Einführung unbedingt nöthig und hierdurch freundlichst erbeten ist — sich als durchaus geeignet erweisen wird, dem Sortimenter eine leicht nutzbar zu machende, alljährliche und sichere Einnahmequelle zu verschaffen.

Mit dem Schilde der vornehmsten Dichternamen bewehrt, bringt es die ausserlesensten, besten Arbeiten der genannten lebenden Autoren, und deren Arbeiten, ihre sangesfrohen Weisen, welche dem Impuls der Gegenwart ihr Entstehen verdanken, dürfen sicher sein, durch unser „Jahrbuch“ des deutschen Herdes stets neu- und frohwillkommene Gäste zu werden. Und es ist ein köstliches, sonniges Stück Gegenwart, das den Lesern mit diesem „Album“ überreicht wird. Der Ernst dem Scherz, die Poesie der Prosa gepaart, wie das Leben es uns täglich bietet; und als glänzende Folie dafür hat Künstlerhand die reichste Blumenpracht auf die Blätter gezaubert, wie das Jahr,

Achtundvierzigster Jahrgang

das wechselnde, sie erblühen läßt. So ausgerüstet zieht das „Jahrbuch deutscher Kunst und Dichtung“ in die Welt, um ein Familienbuch im schönsten Sinne des Wortes zu werden: — seine leeren Blätter sind dazu bestimmt, daß auf ihnen verzeichnet werde, was die Familie bewegt zu Freud und Leid. Und ist unsere Absicht erreicht, unser Wunsch erfüllt: findet das „Jahrbuch deutscher Kunst und Dichtung“ eine Heimstätte am deutschen Herde, wo die Bildung und die Liebe zur Poesie mit lichtbringenden Strahlen die Flamme der Begeisterung für alles Schöne und Hohe nähren, dann kehrt es im nächsten Jahre ebendort wieder ein, mit neuen Klängen, neuen Liedern, dem Frühling gleich, der Aller Herzen, mit Macht belebend, siegreich naht.

Zu der Hoffnung, auch Ihre freundliche Unterstützung für mein neues Unternehmen zu finden, ersuche Sie ganz ergebenst, die oben angegebenen Bezugsbedingungen zu prüfen und mir thunlichst mit directer Post Ihren Bedarf freundlichst zu melden.

Hochachtungsvoll ergeben
Leipzig und Steglitz, am 10. November
1881.

R. F. Albrecht.

[55449.] Zur Fortsetzung sende unverlangt: **Romanische Studien**, herausgegeben von Ed. Boehmer. Heft XIX. (VI. Bd. 1. Heft.) 4 M. ord.

Inhalt:

Juan de Valdés, Dialogo de Mercurio y Caron, herausgegeben von Ed. Boehmer.

Zur Gewinnung neuer Abnehmer und zum Einzel-Verkauf stelle ich Exemplare dieses Heftes à cond. zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Ferner erschienen:

El salterio traduzido del hebreo en romance castellano por Juan de Valdés. Mit Anhang des Hrsg. Ed. Boehmer. 8. 196 S. Bonn 1880. 10 M. ord.

Trataditos de Juan de Valdés. Mit Anhang des Hrsg. Ed. Boehmer. 8. 200 S. Bonn 1880. 10 M. ord.

Von der kleinen Auflage dieser beiden Bände Inedita ist der grösste Theil zu Geschenken an öffentliche Bibliotheken verschiedener Länder und an Private verwendet worden; im Handel sind nur die wenigen Expl., über die ich verfüge.

Exposicion del primer salmo, dividida en seis sermones, por Constantino Ponce de la Fuente. 3. Ed. Mit Anhang des Hrsg. Ed. Boehmer. 8. Bonn 1881. 10 M.

Die alten Ausgaben dieser für uns einzigen Documente der Kanzelberedsamkeit des berühmten Hofpredigers Karl's V. waren auch von Usóz, Wiffen, Menendez Pelayo vergeblich gesucht worden. Der Hrsg. dieser 3. hat sowohl die 1., Sevilla 1546, als die 2., Antwerpen 1556, aufgefunden. Auch von diesem Werk kommt nur eine kleine Anzahl von Expl. in den Handel.

Hochachtungsvoll
Bonn, 9. November 1881.

Eduard Weber's Verlag
(Julius Flittner).

[55450.] Auf Lager gef. nicht fehlen zu lassen:

**Die
Bibel in Bildern**

von

J. Schnorr v. Carolsfeld.

240 Blatt in Holzschnitt.

In Carton (die Blätter einzeln) 30 M. ord., 20 M. baar.

Gebunden in Leinen mit Goldschnitt 42 M. ord., 30 M. baar; in Leder mit Goldschnitt 47 M. ord., 35 M. baar.

Die Bibel

oder

die ganze heilige Schrift.

Nach der Uebersetzung Dr. Martin Luther's.

Mit 140 Bildern nach den grossen Zeichnungen

von

Schnorr von Carolsfeld.

Gebunden in Leinen mit Goldschnitt 42 M. ord., 30 M. baar.

In Leder mit Goldschnitt 48 M. ord., 35 M. baar. Desgl. mit 2 Bronzeschlössern 65 M. ord., 47 M. baar.

Die Corporation Berliner Buchhändler wählte für die dem Prinzen Wilhelm von Preussen zur Hochzeit gestiftete Hausbibliothek diese Bibelausgabe!

Beide Bibeln gebe ich gebunden *nur* baar ab, erste Hefte à cond.

Leipzig, im November 1881.

Georg Wigand.

[55451.]

Aus

Sturm und Noth.

Bis jetzt sind bereits über 9000 Exemplare mit einem Reinertrag von etwa 15,000 Mark für die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger abgesetzt worden. Einzelne Handlungen, die sich besonders bemühten, haben bis zu 600 Exemplaren verkauft.

Nachdem soeben ein umfangreicher Neudruck vollendet wurde, bitte ich Sie, für Ihr Weihnachtslager von dem schönen Werk wieder Vorrath verschreiben und im Interesse der guten Sache für einen möglichst grossen Absatz wirken zu wollen.

In 14 Tagen wird die

Kaiser-Ausgabe

in nur 450 numerirten Exemplaren zur Ausgabe gelangen. Format 29:37,5 und in reichstem Einband. Preis 25 M. ord., 18 M. 75 A. baar.

Hochachtungsvoll

Berlin.

J. G. Schorer.

707